

# Parken in Fürth

Vortrag im Rahmen der Expertenreihe des ADAC „Zeit zum Umparken“ von Stadtbaurätin Christine Lippert



## Gliederung

1. Rahmendaten allgemein
2. Rahmendaten zum Verkehr
3. Bestehende Herausforderungen
4. Laufende Untersuchungen und Konzepte
5. Parkraumuntersuchung mit Parkraumbewirtschaftungskonzept
6. Beispielprojekte:
  - Umgestaltung Hallplatz
  - Umgestaltung der Hornschuchpromenade
  - Umgestaltung der Fürther Freiheit

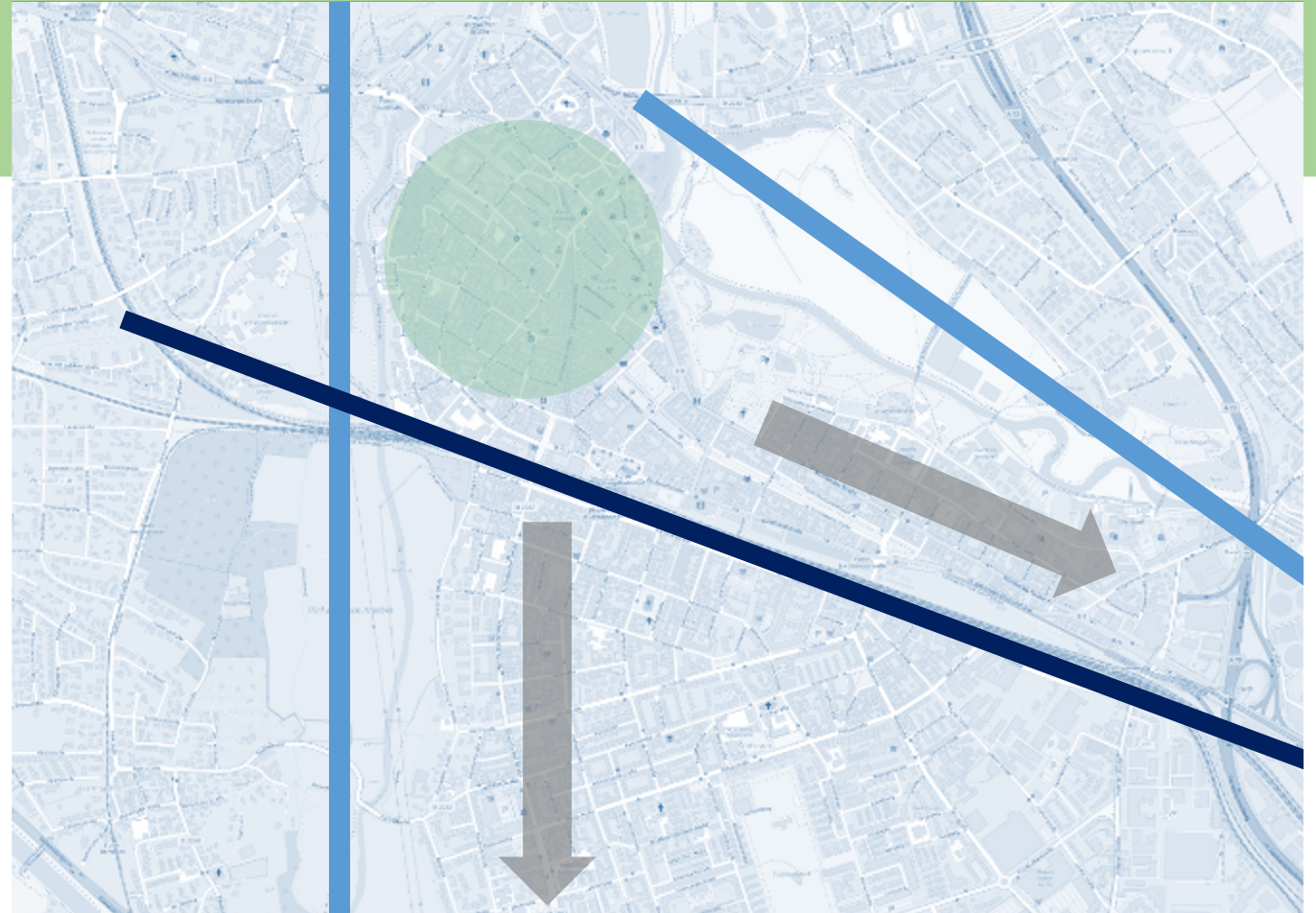
## Rahmendaten Fürth allgemein

### Lage und Stadtstruktur

- Zwischen zwei Flüssen
- Räumliche Grenze durch Bahn
- Altstadt und Innenstadt mit historischer Bebauung
- Gründerzeitliche Stadterweiterung Richtung Süden und Osten
- Innenstadt mit über 80 % Einzeldenkmälern / Ensemblegebieten

### Bevölkerung

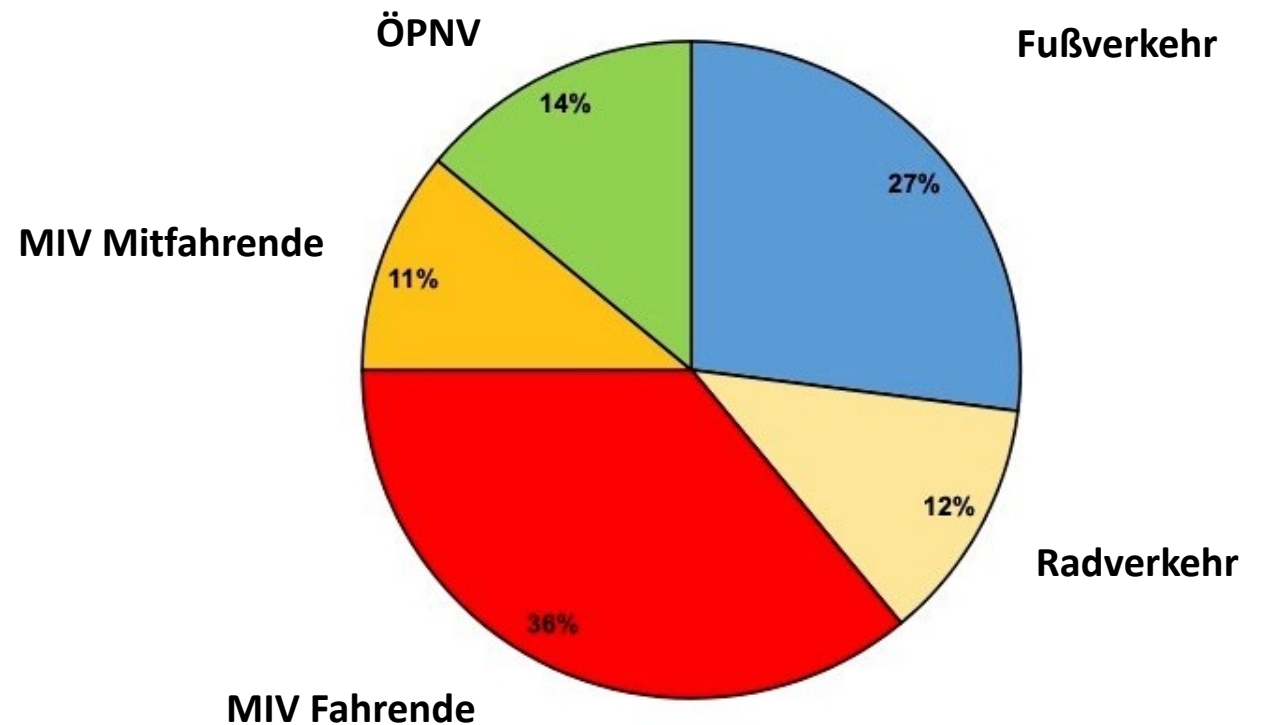
- Starkes Bevölkerungswachstum
- 131.529 Einwohner (Stand 2/2022)



## Rahmendaten Verkehr

### Modal Split Erhebung Stadt Fürth 10/11 2021

- MIV Fahrende: 36 %
- MIV Mitfahrende: 11 %
- Radverkehr: 12 %
- Fußverkehr: 27 %
- ÖPNV: 14 %



Grafik: Stadt Fürth / Erhebung infra Fürth



## „Parken in Fürth“ – Bestehende Herausforderungen

- Hoher Parkdruck im innerstädtischen öffentlichen Raum vor allem für Anwohner
- Mindergenutzte Parkhäuser
- Sehr günstige Parkgebühren im öffentlichen Raum
- Sehr gutes öffentliches Nahverkehrsnetz, aber wenig Park+Ride Plätze in den Randbereichen
- Hohe Kosten für ÖPNV
- Weiterer Verbesserungsbedarf bei Infrastruktur für alternative Verkehrsmittel (z.B. Radverkehr)

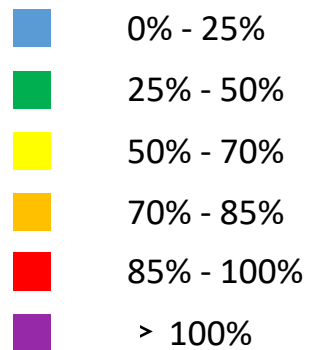


## Laufende Untersuchungen und Konzepte

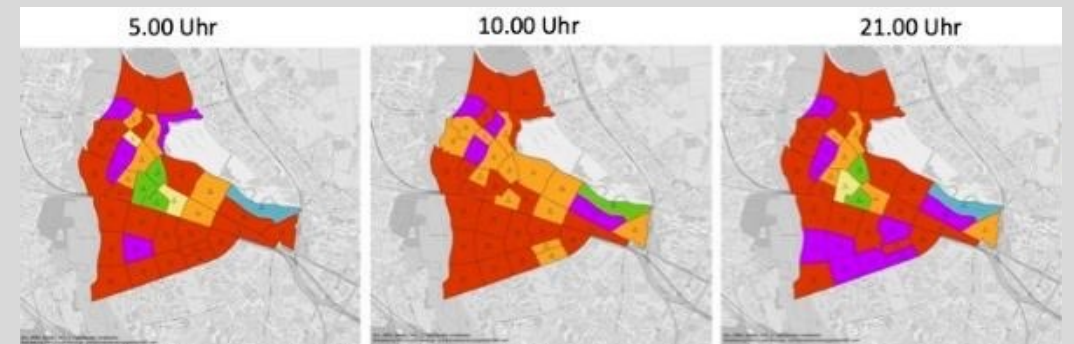
- Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplans
- Thematische Einzeluntersuchungen zum Beispiel:
  - Parkraumuntersuchung mit Parkraumbewirtschaftungskonzept
  - Radverkehrsplanungen
  - Umsetzung und Fortschreibung Nahverkehrsplan
  - Prüfung Parkleitsystem
  - Überarbeitung Stellplatzsatzung



## Parkraumuntersuchung mit Parkraumbewirtschaftungskonzept



### Parkraumuntersuchung: Auslastung werktags



Esri, HERE; Garmin, NGA, c: OpenStreets contributors

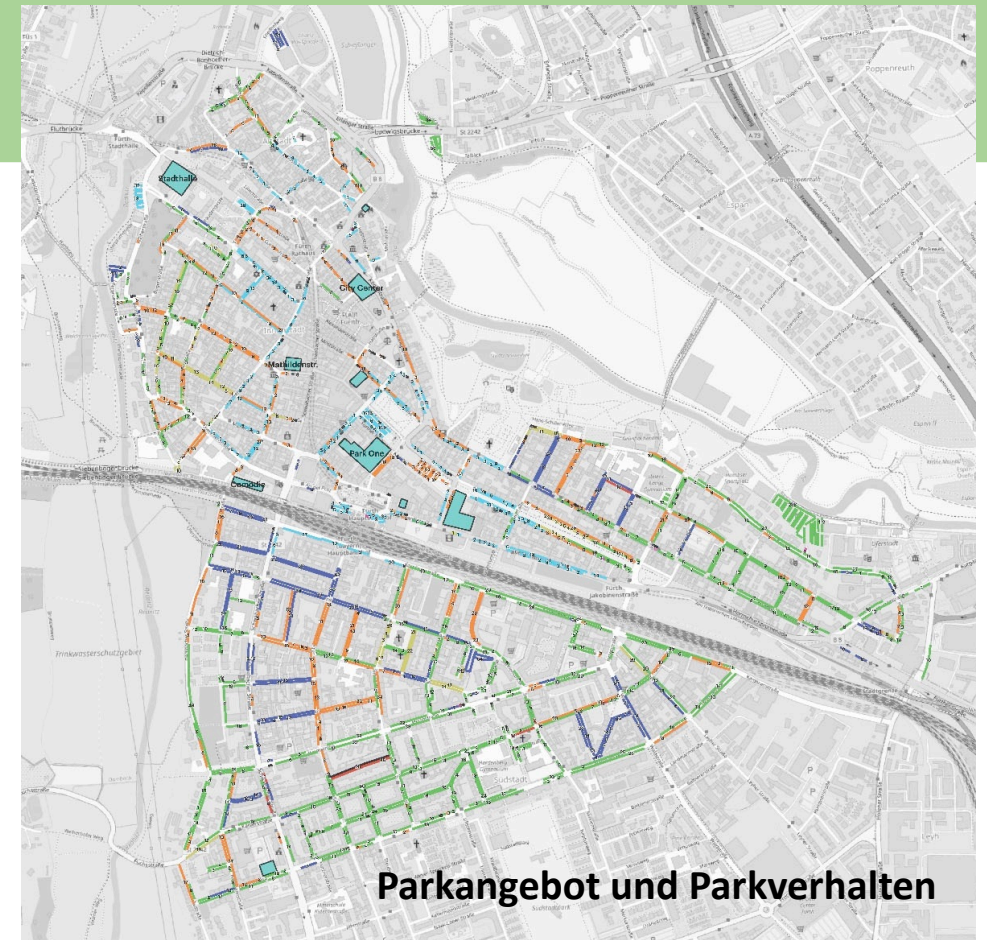
Bearbeitung: PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH



# Parkraumuntersuchung mit Parkraumbewirtschaftungskonzept

## Parkraumuntersuchung Innenstadt

- Insgesamt ca. 8.900 Parkplätze
- Davon ca. 4.200 freie Parkplätze



Darstellung: PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH



# Parkraumuntersuchung mit Parkraumbewirtschaftungskonzept

## Parkgebühren in Fürth

1995: 4,00 DM / h

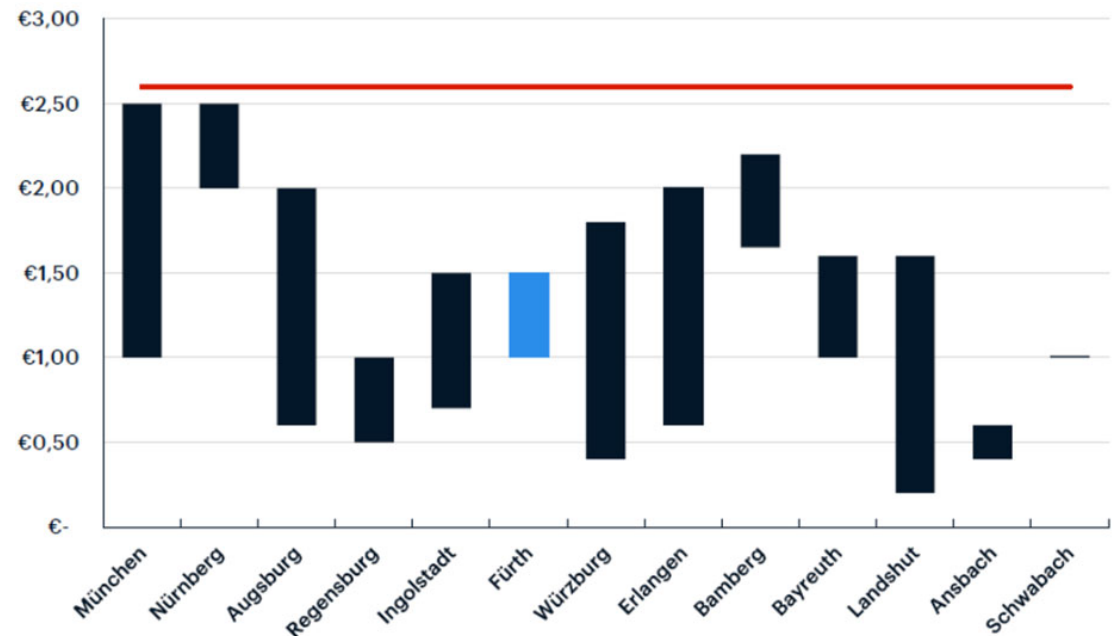
2004: 1,50 € / h

Bestand: 1,50 € / h (Innenstadt)

## Gesetzliche Vorgaben Bayern:

max. 2,60 € / h

## Vergleich Parkgebühren



Darstellung: PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH

## Parkraumbewirtschaftung Ziele

- Senkung des motorisierten Verkehrsaufkommens und damit der Lärm- und Umweltbelastung
- Relative Attraktivitätssteigerung des Umweltverbunds
- Senkung des ordnungswidrigen Flächenverbrauchs (Falschparker), auch aufgrund fehlender Rettungsmöglichkeiten
- Bereitstellung von verfügbarem Parkraum für Gewerbe und Anwohner der Innenstadt
- Optimale Ausnutzung des vorhandenen begrenzten öffentlichen Straßenraums
  - Fließender Verkehr primär im öffentlichen Straßenraum
  - Ruhender Verkehr auf gesonderten dafür verfügbaren Flächen (Parkhäuser, TG, Parkdecks, Park+Ride)

## Parkraumbewirtschaftung Steuerungsmöglichkeiten

- Steuerung über Zeit
- Steuerung über Nutzerkreis
- Steuerung über die Kosten
- Steuerung über die Anzahl der Stellplätze
- Steuerung über verkehrslenkende Maßnahmen (Parkleitsystem)

### Todesstoß fürs Gewerbe?

Das Parken in Fürth wird teurer – manche ziehen daraus eine Menge Inspiration.

Überall, nicht nur hier in Fürth, herrscht Parkplatznot, da führt man oft lang herum auf der Suche nach einem Abstellplatz. Die Parkhäuser sind überfüllt, nicht die kleinste Lücke ist noch frei. Schuld für die Ressourcenverschwendung ist auch die Konstruktion der heute gebräuchlichen Autos.

Auch die Entwicklung geht in eine falsche Richtung: Sicherheit ist okay, aber Tempo? Was nützt es, wenn man auf einer Strecke 20 Minuten einspart, aber dann wieder drei Stunden vergeudet, bis man einen Parkplatz findet?

Ein durchschnittliches Auto ist 4,5 m lang, 1,8 m breit und zum Einparken knapp 20 cm hinausragen von einem Bordstein. Das ist so maximal effizient, maximal!

Wenn man Autos hoch auf den Dachparken wären auf die 500 Autos an der Konstruktion kann sein, ein mal die Frontscheibe) und die Abstände zum leichteren doch zu machen.

Auf, auf Ingenieure gespannt, wer wann es vorstellen kann. Lasst euch von den berufsmäßigen Bedenken nicht bremsen: Die Zukunft gehört euch!

Paul Altmann, Fürth

Wie richtig geschrieben wird, sind es nicht nur Händler, sondern u.a. auch Ärzte und gesundheitsrelevante Einrichtungen, Banken usw., die sich



Leserbriefe zur geplanten  
Parkraumgebührenerhöhung  
vom 7. Mai 2022

Quelle: Fürther Nachrichten

## Parkraumbewirtschaftung Anpassung der Parkgebührenverordnung

Erhöhung der Parkgebühren um 0,25 €/angefangene halbe Stunde:

- im rot umgrenzten Bereich und in einem definierten Umfeld des Klinikums auf 1,00 € /angefangene halbe Stunde
- Im übrigen Stadtgebiet auf 0,75 € /angefangene halbe Stunde



Darstellung: PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH



## Beispielprojekt: Umgestaltung Fürther Freiheit – weitere Bauabschnitte





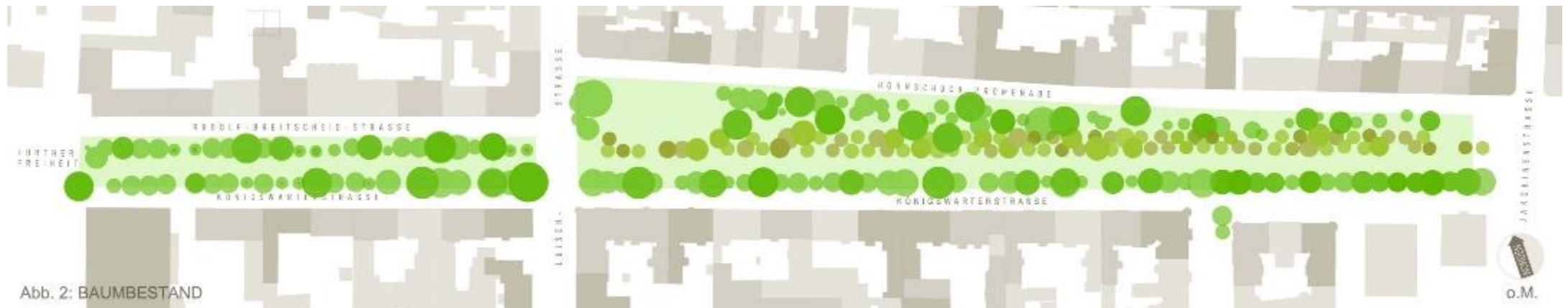
# Beispielprojekt: Umgestaltung Hallplatz

## Impressionen vor und nach der Umgestaltung



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Strukturelle Darstellung



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Stadtgeschichtliche und städtebauliche Situation

- Trasse der ersten Dampf- und Pferdeeisenbahnverbindung Deutschlands von Nürnberg nach Fürth aus dem Jahr 1835
- Entwickelt sich zur hochwertigen Wohnadresse in Fürth mit Bauten aus dem Historismus und Jugendstil



Bildnachweis: Stadtarchiv Fürth



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Stadtgeschichtliche und städtebauliche Situation

- Heute umfasst die ehemalige Trasse eine bedeutende Grünanlage – die Willy-Brandt-Anlage
- Und wird gesäumt von den Straßenzügen
  - Hornschuchpromenade
  - Rudolf-Breitscheid-Straße
  - Königswarterstraße



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Situationsbilder Verkehr:





## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

Situationsbilder Grünanlage:



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade



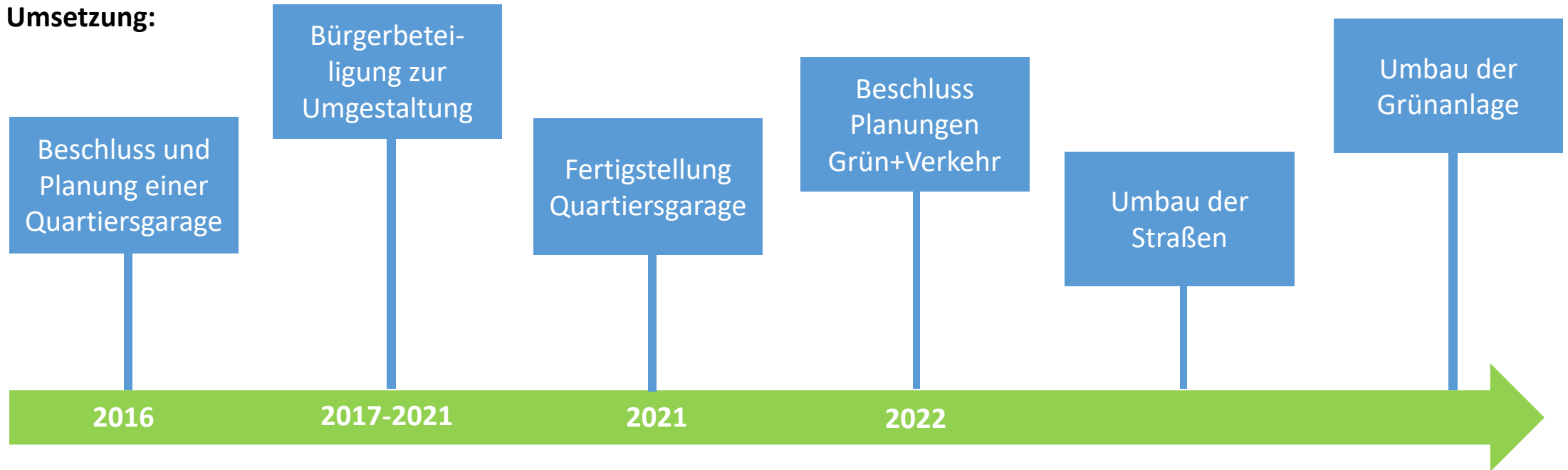
### Planungsziele:

1. **Bewahrung des geschichtlichen Erbes**
2. **Aufwertung der bestehenden denkmalgeschützten Grünanlage**
3. **Neuordnung des ruhenden und fließenden Verkehrs**



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Umsetzung:



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

Beteiligungsprozess:



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

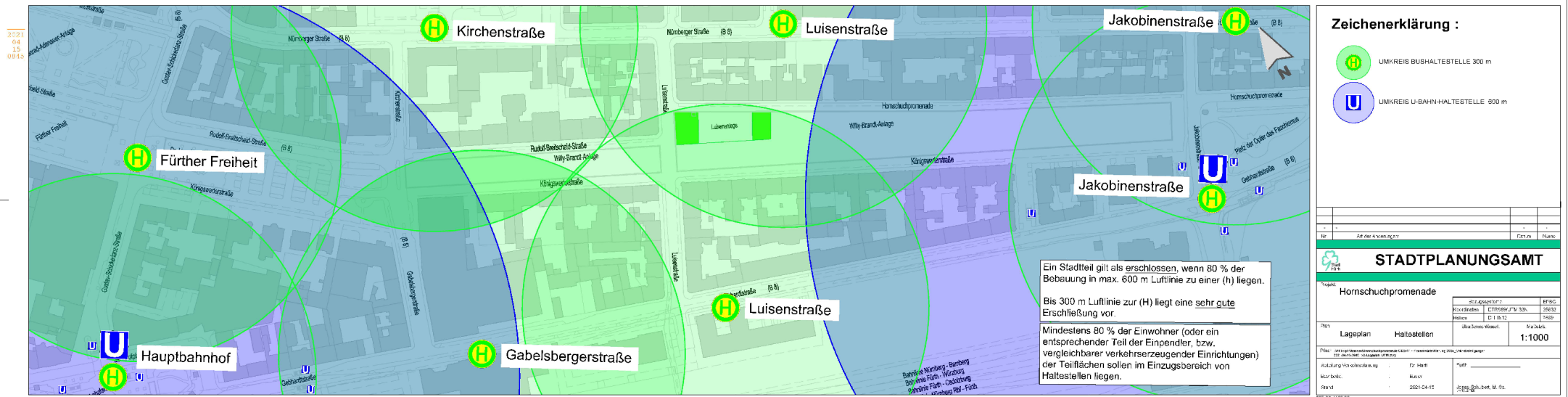
### Konkrete Planungen Verkehr:

- Geordnetes Parken in Parkbuchten
- Reduzierung der bestehenden 340 ungeordneten Parkplätze im öffentlichen Raum zur Schaffung von 128 Kurzzeitparkplätzen für Kunden der Gewerbebetriebe
- Schaffung von separaten Ladezonen
- Gewährleistung des Baumschutzes
- Sicherstellung eines 2. Flucht- und Rettungsweges
- Ersatzparkraum im neuen Parkhaus Jakobinenstraße mit 506 Parkplätzen in max. 300 Metern Entfernung
- Positive Parkplatzbilanz: Entfall von 212 Stellplätzen im öffentlichen Raum zu Schaffung von 506 Parkplätzen im Parkhaus
- Förderung des Fuß- und Radverkehrs durch Verbreiterung der Gehwege, Trennung von Fuß- und Radverkehr
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch reduzierte Ein- und Ausparkvorgänge



# Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

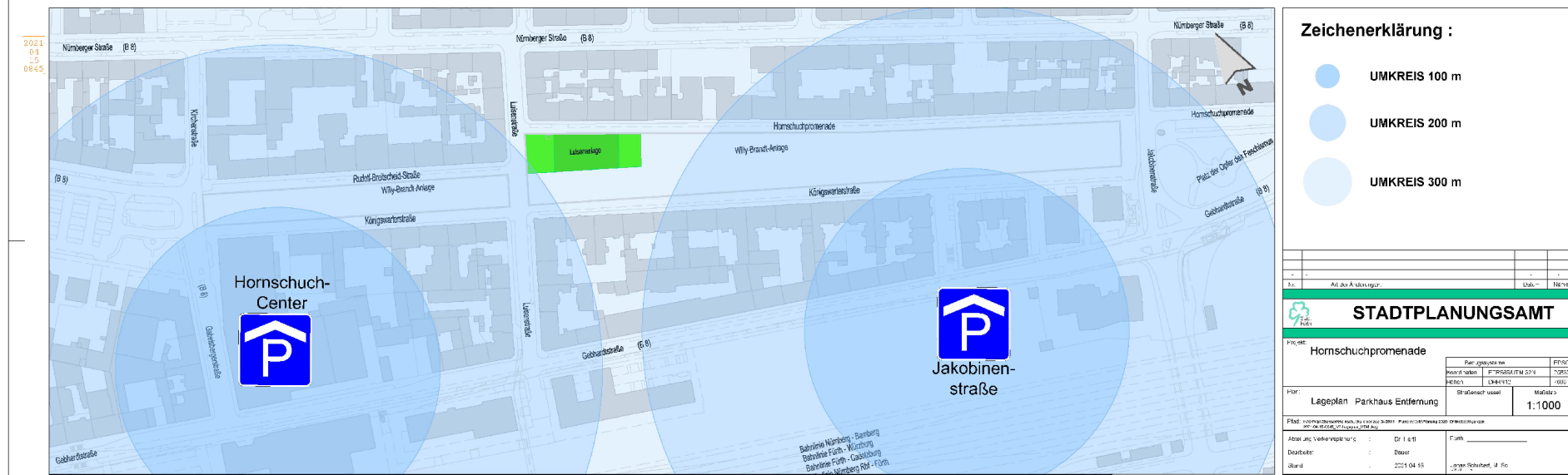
Bestehende Angebote Öffentlicher Nahverkehr als Grundlage für die Planungen:





# Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

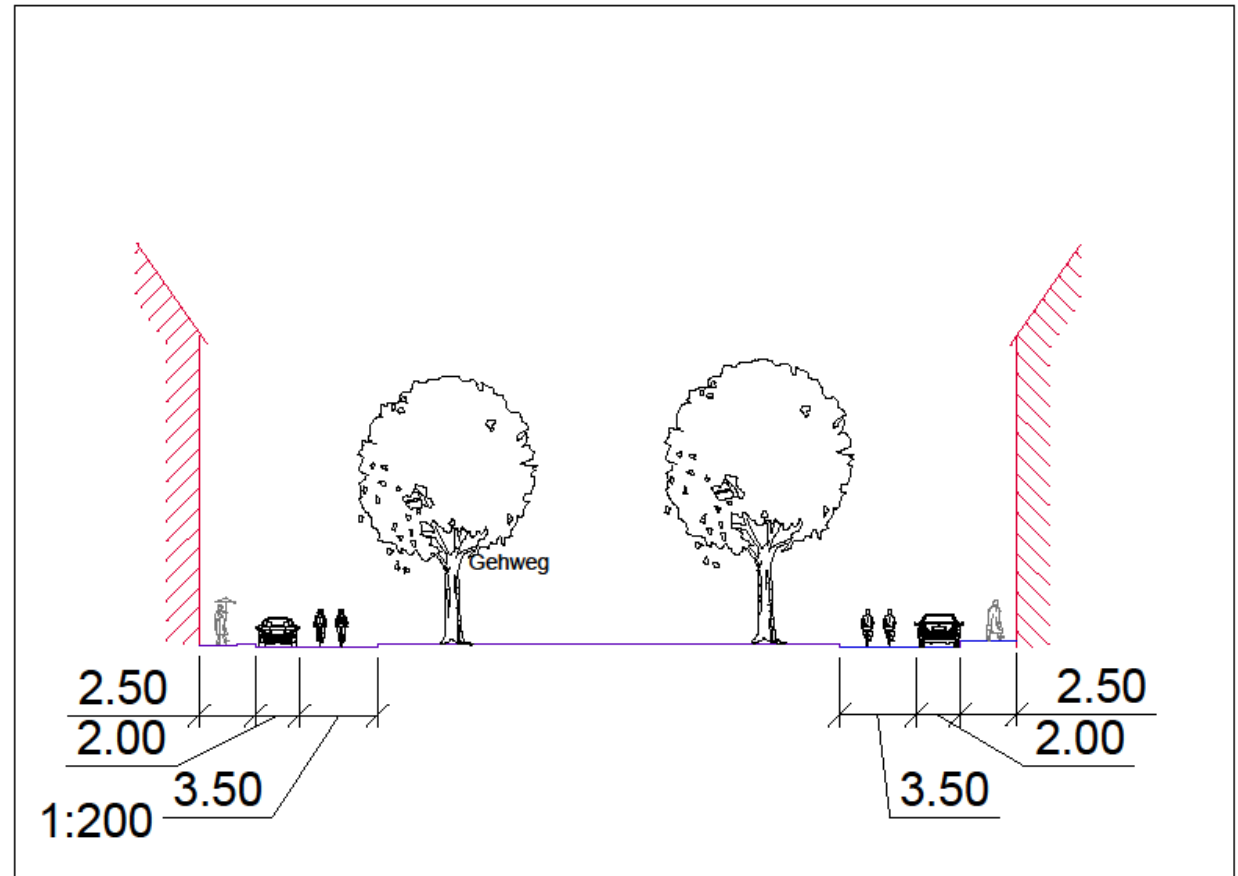
Bestehende / Neue Angebote Parkangebote als Grundlage für die Planungen:





## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

Konkrete Planungen Straßenraum  
(mit Grünanlage in der Mitte):



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Ausstattung Parkhaus Jakobinenstraße:

- Hochwertige, helle und offene Gestaltung
- 506 Parkplätze
- Gebühren für Dauerparker 79 €/Monat
- Gebühren für Dauerparker an E-Ladesäule 109 €/Monat
- Frauenparkplätze in Nähe der Ausgänge und Amokanlage (in Vorbereitung)
- Neubau einer Lichtsignalanlage (Ampel) für kurze Erschließungswege



## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Auslastung Parkhaus Jakobinenstraße:

- Dauerhaft vermietete Stellplätze an
  - Anwohner
  - Firmen aus der Umgebung
- Kurzzeitparkplätze für Gäste

Es sind derzeit noch ausreichend Stellplätze für Anwohner vorhanden, die sich im Zuge der geplanten Neuordnung der Hornschuchpromenade für einen Dauerstellplatz entscheiden wollen.





## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Herausforderungen:

- Geringe Akzeptanz der verkehrlichen Neuordnung im Rahmen der abschließenden Bürgerbeteiligung
- Stimmungsbild ergab folgende mehrheitliche Rückmeldungen
  - Parkhaus zu teuer
  - Entfernung zum Parkhaus zu groß
  - Soziale Sicherheit nicht ausreichend gegeben
  - Keine alltagstaugliche Alternative v.a. für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder mit kleinen Kindern
  - Kritik an der (coronabedingten) online-Beteiligungsform



**Ablehnung v. a. unter der Anwohnerschaft,  
da viele persönliche Nachteile erwarten**



Planungsverfahren mit Bürgerbeteiligung:  
**Hornschuchpromenade  
Königswarterstraße**  
mit umliegenden Straßenzügen und  
Willy-Brandt-Anlage

Wie geht's weiter?

**Diskutieren  
Sie mit!**

Online-  
beteiligung

Schwerpunkt  
Verkehr

Schwerpunkt  
Grün

8. bis 30. Mai 2021  
[www.fuerth.de/hornschuch](http://www.fuerth.de/hornschuch)

Auftakt im Rahmen des bundesweiten  
Tages der Städtebauförderung am 8. Mai

Stadt Fürth

50 Jahre  
1971-2021

## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Stadtratsbeschluss November 2021:

- Reduzierung der geplanten Fahrradabstellanlagen zugunsten von mehr Parkplätzen
- Schaffung von ein paar zusätzlichen Parkplätze am Rande der Grünanlage außerhalb des Wurzelbereichs von Bäumen
- Erhaltung der Anwohnerparkausweisregelung in den Abend- und Nachtstunden
- Prüfauftrag für eine weitere Attraktivierung des Parkhauses für Anwohner (z.B. feste Parkplätze)
- Gesamtkonzept für Parkraumbewirtschaftung (beschlossen März 2022: 0,75 €/halbe Stunde in der Hornschuchpromenade)

## Beispielprojekt: Umgestaltung der Hornschuchpromenade

### Fazit:

- Voraussetzung für Verwaltung: Ganzheitlicher Ansatz durch Betrachtung aller Verkehrsarten (MIV/Fuß/Rad/ÖPNV/Carsharing)
- Der öffentliche Straßenraum ist mit all seinen bisherigen Nutzungsangeboten für die unterschiedlichen Zielgruppen ein hart umkämpfter Raum mit gegensätzlichen Interessenslagen
- Verkehrsprojekte werden oft sehr emotional diskutiert
- Hoffnung auf positive Resonanz nach Projektabschluss, wenn der Mehrwert an Aufenthaltsqualität deutlich sichtbar und erlebbar wird (Lärm- und Baumschutz, Steigerung der Sicherheit)





Der öffentliche Raum ist im steten Wandel unserer gesellschaftlichen Herausforderungen.

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***